

Ausschussmitglied Herr Engelhardt erklärt, dass er Kenntnis davon bekommen habe, dass der Verkehr in den Rottweg, aus Richtung Bundeskriminalamt kommend, zugenommen habe. Diese größeren Fahrzeuge würden in den Steinbüchel weiterfahren. Dabei seien auch schon Bäume im Bereich des Rottweges beschädigt worden. Er bittet deshalb um Prüfung, ob das Einfahren in den Rottweg unterbunden werden kann.

Von Seiten der Verwaltung wird wie folgt Stellung bezogen:

Der Rottweg ist bereits aus Richtung Paul-Dickopf-Straße durch Beschilderung für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Verkehrs. Von Anliegern wurde in der Vergangenheit vereinzelt berichtet, dass Fahrzeuge den Rottweg widerrechtlich befahren.

Nach Rücksprache mit der Polizei soll zunächst der hintere Bereich als kombinierter Rad-/Gehweg beschildert werden. Wenn dies keine Wirkung zeigt, soll zusätzlich noch durch einen Pfosten der Weg gesperrt werden.